

4. Flächennutzungsplanänderung im Bereich des Bebauungsplans Nr. 50 "Nördlich der Schachener Straße", 11. Änderung "Ferienwohnungen" | Abwägungstabelle

1. Prüfung und Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen zur Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu dem Entwurf der 4. Flächennutzungsplanänderung einschließlich seiner Begründung und Umweltbericht mit Stand vom 20.09.2021 fand in der Zeit vom 15.11.2021 bis 17.12.2021 statt. Während dieser Zeit konnten Stellungnahmen zu der Planung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lindau (B) vorgebracht werden.

Von Seiten der Öffentlichkeit gingen zum Entwurf mit Stand vom 20.09.2021 keine Stellungnahmen ein.

2. Prüfung und Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen zur Behörden- und Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Unterlagen mit Stand vom 20.09.2021 zur Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB wurden am 03.11.2021 an insgesamt 24 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange verschickt. Folgende Behörden und Träger öffentlicher Belange haben keine Stellungnahmen bzw. Stellungnahmen ohne Einwendungen vorgebracht:

- Regierung von Schwaben; Schreiben vom 13.12.2021 (ohne Einwendungen)
- Regionaler Planungsverband Allgäu; Schreiben vom 17.12.2021 (ohne Einwendungen)
- Amt für ländliche Entwicklung; Schreiben vom 30.11.2021 (ohne Einwendungen)
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Schreiben vom 18.11.2021 (ohne Einwendungen)
- Landratsamt Lindau, Immissionsschutz; Schreiben vom 17.11.2021 (ohne Einwendungen)
- Landratsamt Lindau, Untere Naturschutzbehörde; Schreiben vom 08.12.2021 (ohne Einwendungen)
- Landratsamt Lindau, Wasserrecht; Schreiben vom 04.11.2021 (ohne Einwendungen)
- Staatliches Bauamt Kempten, Straßenbau; Schreiben vom 14.12.2021 (ohne Einwendungen)
- Wasserwirtschaftsamt Kempten; Schreiben vom 03.11.2021 (ohne Einwendungen)

- Industrie- und Handelskammer Lindau; Schreiben vom 13.12.2021 (ohne Einwendungen)
- Gemeinde Achberg; Schreiben vom 16.11.2021 (ohne Einwendungen)
- Marktgemeinde Hörbranz; Schreiben vom 08.11.2021 (ohne Einwendungen)
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege; keine Stellungnahme
- Landratsamt Lindau, Bodenschutz; keine Stellungnahme
- Bund Naturschutz in Bayern e.V.; keine Stellungnahme
- Feuerwehr Lindau – Hauptfeuerwache; keine Stellungnahme
- Technisches Hilfswerk; keine Stellungnahme
- Bayerisches Rotes Kreuz; keine Stellungnahme
- Kreishandwerkerschaft; keine Stellungnahme
- Gemeinde Wasserburg (Bodensee); keine Stellungnahme
- Gemeinde Bodolz; keine Stellungnahme
- Gemeinde Kressbronn a.B.; keine Stellungnahme
- Stadt Tettnang; keine Stellungnahme

Die vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden von der Stadt Lindau wie folgt geprüft und abgewogen:

Nr.	Name / Datum	Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag
1.0	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Kempten (Allgäu), Schreiben vom 10.11.2021	Mit der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und der 11. Änderung des Bebauungsplan „Nördlich der Schachener Straße“ sind forstliche Belange nur am Rande berührt. Konkret angesprochen sind die Teilbereiche 3 und 5. Zum Teilbereich 3 haben wir am 23.07.2021 eine Stellungnahme abgegeben, deren Inhalt wir unverändert aufrechterhalten.	Die Erläuterungen werden zur Kenntnis genommen. Der Verweis auf die Stellungnahme vom 23.07.2021	Eine Planänderung ist nicht erforderlich.

Nr.	Name / Datum	Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag
		<p>Der Teilbereich 5 wird unsererseits ähnlich bewertet. Und zwar grenzt an das dort vorhandene Wohnhaus mit Garage ein kleiner Laubholzbestand an, der nur knapp die Eigenschaft einer Waldfläche erreicht. So gesehen kann über die Frage, handelt es sich um Wald oder nicht, hier trefflich gestritten werden. Nicht gestritten werden kann über die ökologische Bedeutung dieser Laubholzinsel, die aus unserer Sicht unbedingt zu erhalten ist.</p> <p>Das heißt, nachdem der Bestand bisher an das bebaute Grundstück angrenzt, sollte auch für diesen Teilbereich der Kleinbestand v.a. aus ökologischen Gründen erhalten bleiben.</p> <p>Eingriffe sind aus unserer Sicht nur dann veranlasst, wenn Absterbeprozesse erkennbar sind, die sich von einzelnen Bäumen nachteilig für die südlich angrenzende Bebauung auswirken.</p> <p>Ansonsten werden aus forstlicher Sicht gegen die Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes keine Einwände erhoben.</p>	<p>wird zur Kenntnis genommen. In dieser wurde zusammenfassend erläutert, dass die dort anzutreffende stabile Laubholzbestockung für die Umgebung keine erhöhte Gefährdung darstellt.</p> <p>Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Durch die Anpassung des Flächennutzungsplanes wird in die angrenzende Laubholzinsel nicht eingegriffen. Es erfolgt lediglich eine Anpassung an die tatsächliche Nutzung.</p> <p>Die generelle Zustimmung zur Flächennutzungsplanänderung wird begrüßt.</p>	

Nr.	Name / Datum	Stellungnahme	Stellungnahme der Verwaltung	Beschlussvorschlag
2.0	Abwasserverband Bayerischer Bodenseege- meinden, Schreiben vom 05.11.2021	Sonstige fachliche Anregungen: <ul style="list-style-type: none"> - Der Abwasserverband ist ein Verwaltungsverband zur Abwicklung der durch die Mitgliedsgemeinden geplanten Kanalbaumaßnahmen in zuwendungsrechtlicher Hinsicht. Sollte diesbezüglich etwas veranlasst sein, bitten wir um frühzeitige Kontaktaufnahme. - Die Sicherstellung der Entwässerung obliegt der jeweiligen Mitgliedsgemeinde. - Auf die festgesetzte Einleitungsmenge in die Kläranlage Lindau (B) wird hingewiesen. 	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Aufgrund der Änderung der Art der baulichen Nutzung entsteht kein zusätzliches Erfordernis weitere Regelungen zu treffen.	Eine Planänderung ist nicht erforderlich.